

Statistisches Landesamt
Berliner Statistik

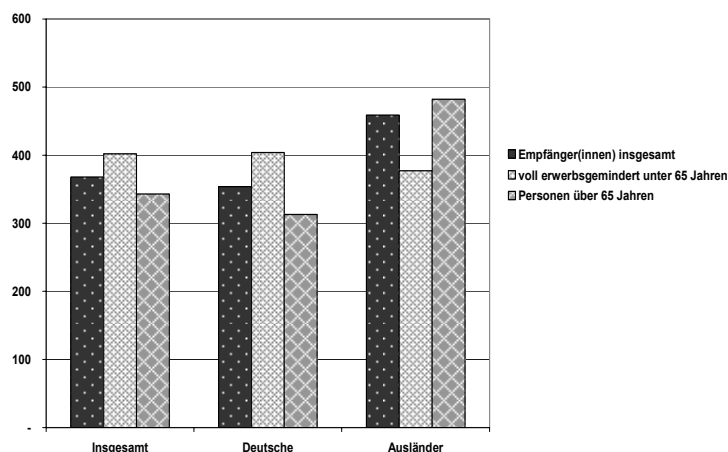
Statistischer Bericht

K I 13 - j 05

Bedarfsorientierte Grundsicherung in Berlin 2005

Empfänger
Ausgaben

**Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in
Berlin am 31.12.2005 nach durchschnittlichen Nettoanspruch in
EUR und Nationalität**



Herausgegeben im
Oktober 2006
Erscheinungsfolge
jährlich

Preis
6,00 EUR
Bestell-Nr
310.9

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Soziale Leistungen:

Telefon: (030) 9021 3632/3508

Telefax: (030) 9021 3776

E-Mail Internet:

soziale.leistungen@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	9
Datenangebot aus dem Sachgebiet	28
Datenangebot	28
Lieferung	28
Kosten	28
Zusammenfassende Übersicht	28
Allgemeines Informationsangebot	29
Liefer- und Zahlungsbedingungen	30
Tabellen	
1 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Geschlecht und Bezirken	10
2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Nationalität	10
1 Empfänger (innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Nationalität, Geschlecht und Bezirken	11
2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Altersgruppen und Bezirken	11
3 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Nationalität, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen..	12
4 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Ursache der Leistungsgewährung, Geschlecht und Nationalität	13
5 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	14
6 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	16
7 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	18
8 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung am 31.12.2005 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat , Geschlecht und Nationalität	20
9 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Art des angerechneten Einkommens, Geschlecht und Nationalität	22
10 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen des Empfängers in EUR pro Monat, Alter und Nationalität	24
11 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach durchschnittliche Beiträge für Nettoanspruch, Regelsatz, anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen und Mehrbedarf des(r) Empfängers(in) in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	26
12 Ausgaben der bedarfsorientierten Grundsicherung in Berlin 2005 nach Bezirken	27

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
K I 13 j 05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

6,00 EUR

Bestell Nr.

310.9

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist im 4. Kapitel des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) festgeschrieben. Darin sind Regelungen über statistische Erhebungen vorgesehen, aus denen die Auswirkungen des Gesetzes hervorgehen. Mit der Statistik über die Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung sollen umfassende und zuverlässige Daten über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Eines der vorrangigen Ziele des Gesetzes ist es, für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und für volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen eine eigenständige soziale Leistung zu schaffen, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicher stellt. Mit der statistischen Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sollen Angaben über die finanziellen Auswirkungen des Gesetzes bereitgestellt werden.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 1 Buchstabe b des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 2 SGB XII.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Die Empfänger werden mit Stichtag 31.12. erfasst, die Ausgaben und Einnahmen für das abgelaufene Kalenderjahr.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Grundsicherungsämter der Bezirke. Zugrundegelegt ist die Gebietsstruktur Berlins mit dem Stand 01.01.2001.

Bezirksergebnisse werden für die 12 Bezirke ausgewiesen (Mitte, Friedrichshain - Kreuzberg, Pankow, Charlottenburg - Wilmersdorf, Spandau, Steglitz - Zehlendorf, Tempelhof - Schöneberg, Neukölln, Treptow - Köpenick, Marzahn - Hellersdorf, Lichtenberg, Reinickendorf).

Methodische Hinweise

Die Statistik zur bedarfsorientierten Grundsicherung wurde ab dem Berichtsjahr 2003 erhoben.

Erhebungsbereich Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dienen soll. In den Erhebungsbereich der Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung fallen zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und zum anderen volljährige Personen, die im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Darüber hinaus müssen die Personen, die einen Antrag auf Grundsicherung stellen möchten, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (§ 41 Abs. 1 SGB XII). Die Leistung wird in der Regel für zwölf Kalendermonate bewilligt (§ 44 Abs. 1 SGB XII).

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Antragsberechtigte, deren Kinder oder Eltern über ein erhebliches Einkommen (mehr als 100.000 Euro pro Jahr) verfügen (§ 43 Abs. 2 SGB XII)
- Antragsberechtigte, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind
- Antragsberechtigte, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (§ 41 Abs. 3 SGB XII)

Erhebungsbereich Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

In der Statistik zu den Ausgaben und Einnahmen werden erfasst:

- die Ausgaben für Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII. Die Ausgaben werden sowohl außerhalb als auch in Einrichtungen getrennt erfasst.
- die Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung, welche aufgrund von Vorleistungen des Grundsicherungsträgers aus Erstattungsansprüchen gegen andere Leistungsträger oder Sonstige bestehen. Die Einnahmen werden gemäß § 8 Abs. 3 GSIG sowohl außer-

halb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen getrennt erfasst.

- die Kosten der abgeschlossenen Gutachten, die zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung beim zuständigen Rentenversicherungsträger in Auftrag gegeben wurden.
- die Anzahl der abgeschlossenen Gutachten, die zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung beim zuständigen Rentenversicherungsträger in Auftrag gegeben wurden.

Nicht erfasst werden:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Grundsicherungsträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund und Land;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen / Zuschüsse an fremde Einrichtungen der bedarfsorientierten Grundsicherung und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der bedarfsorientierten Grundsicherung;
- die Verwaltungskosten der Grundsicherungsträger und sonstiger Stellen.

Definitionen

Gewährung der Grundsicherung in bzw. außerhalb von Einrichtungen

Eine Person wird als **in** einer Einrichtung lebend eingestuft, wenn sie in der Einrichtung übernachtet, z.B. ältere Personen, die in Alters- oder Pflegeheimen leben. Personen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten, aber zu Hause übernachten, erhalten Grundsicherung **außerhalb** von Einrichtungen. Auch der kurzfristige Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationsklinik bedeutet nicht, dass der Empfänger als in einer Einrichtung lebend eingestuft wird.

Volle Erwerbsminderung

Als voll erwerbsgemindert gelten Personen, die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Sozialgesetzbuches sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Das bezieht sich auf Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

Staatsangehörigkeit

- **Deutsche(r)**: Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.
- **EU-Ausländer(in)**: Personen, die eine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates besitzen.
- **Sonstige(r) Ausländer(in)**: Alle Personen, die weder die deutsche Staatsbürgerschaft noch die eines EU-Mitgliedsstaates besitzen.

Dauer der Leistungsgewährung

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung und dem Berichtszeitpunkt.

Ursachen der Leistungsgewährung

Zur Kennzeichnung der Ursachen der Leistungsgewährung sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei werden von den Berichtsstellen die Ursachen ausgewählt, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, dass die jeweilige Person bedarfsorientierte Grundsicherung in Anspruch nehmen muss.

Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Zeitpunkt des Eintritts in die Grundsicherung vorliegen.

(siehe auch unter Erhebungsmerkmale)

Nettoanspruch

Der Anspruch des Empfängers auf Grundsicherung ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten Einkommens. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

Regelsatz des Empfängers zuzüglich Pauschale von 15 %

Angegeben wird der für den Empfänger maßgebliche Regelsatz nach § 28 SGB XII §§1 und 2 der Regelsatzverordnung vom 3. Juni 2004 (BGBl. I S. 1067).

Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Die Kosten für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe berücksichtigt sofern sie "angemessen" sind. Bis zu welcher Höhe dies der Fall ist, wird in Anlehnung an die Praxis des Trägers der Sozialhilfe bestimmt.

Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Die Aufwendungen für Kranken- und Pflegeversicherung werden gemäß § 32 SGB XII übernommen.

Mehrbedarf des Empfängers

Die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können nach § 42 Nr. 3 SGB XII unterschiedliche mehrbedarfe in Anspruch nehmen, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen. Diese sind in § 30 SGB XII näher geregelt. Gemäß § 30 Abs. 6 SGB XII darf die Summe des anzuerkennenden Mehrbedarfs die Höhe des maßgebenden Regelsatzes nicht übersteigen.

Art des angerechneten bzw. in Anspruch genommenen Einkommens

Hier werden sämtliche bei den Empfängern vorkommenden Einkommensarten, die in die Berechnung des Nettoanspruchs einbezogen werden, erfasst. Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig.

(siehe auch unter Erhebungsmerkmale)

Erhebungsmerkmale

Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Erfassung

- Stichtag: 31. Dezember

Region

- Berlin

Bezirk

- Mitte
- Friedrichshain - Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg - Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz - Zehlendorf
- Tempelhof - Schöneberg
- Neukölln
- Treptow - Köpenick
- Marzahn - Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Geschlecht

- männlich
- weiblich

Leistungsgewährung

- außerhalb von Einrichtungen
- in Einrichtungen

Staatsangehörigkeit

- Deutsche
- Nichtdeutsche
 - EU - Ausländer
 - sonstige Ausländer

Altersgruppen

von ... bis unter ... Jahren

- 18 - 21
 - 21 - 25
 - 25 - 30
 - 30 - 40
 - 40 - 50
 - 50 - 60
 - 60 - 65
- voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren
- 65 - 70
 - 70 - 75
 - 75 - 80
 - 80 - 85
 - 85 - 90

- 90 - 95
 - 95 und älter
- Personen ab 65 Jahren

Ursache der Leistungsgewährung

- Überleitung aus der Sozialhilfe (HzL) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff
- Überleitung aus der Sozialhilfe (HzL) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff
- Wegfall von Erwerbseinkommen / Lohnersatzleistungen des Empfängers
- Wegfall / Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den Partner
- Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers
- Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung)
- erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. erhöhte Unterkunftskosten, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV - Beträge)
- Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dauer der Leistungsgewährung

von ... bis unter ... Monaten

- 1 - 3
- 3 - 6
- 6 - 9
- 9 - 12
- 12 - 15
- 15 - 18
- 18 - 24
- 24 - 30
- 30 - 36
- 36 - 48
- 48 - 60
- 60 und mehr

Nettoanspruch

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 25
- 25 - 50
- 50 - 100
- 100 - 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 400
- 400 - 500
- 500 - 600
- 600 - 700
- 700 - 800
- 800 - 900
- 900 - 1000
- 1000 und mehr

Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 75
- 75 - 100
- 100 - 125
- 125 - 150
- 150 - 175
- 175 - 200
- 200 - 225
- 225 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 - 450
- 450 - 500
- 500 und mehr
- ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge des Empfängers

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 75
- 75 - 100
- 100 - 125
- 125 - 150
- 150 - 175
- 175 - 200
- 200 - 225
- 225 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 und mehr
- ohne übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Bruttobedarf

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 400
- 400 - 500
- 500 - 600
- 600 - 700
- 700 - 800
- 800 - 900
- 900 - 1000
- 1000 - 1250
- 1250 - 1500
- 1500 und mehr

Angerechnetes Einkommen

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 50
- 50 - 100
- 100 - 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 - 450
- 450 - 500
- 500 - 550
- 550 - 600
- 600 und mehr

Einkommensarten

- Erwerbseinkommen des Empfängers
- Rente wegen Erwerbsminderung
- Altersrente
- Hinterbliebenenrente
- Renten aus privater Altersvorsorge
- Renten aus sonstiger privater Vorsorge
- Versorgungsbezüge
- Renten aus betrieblicher Altersvorsorge
- Leistungen der GKV
- Kindergeld
- Wohngeld
- private Unterhaltsleistungen
- Anrechenbare Einkünfte aus einer Partnerschaft
- sonstige Einkünfte
- kein Einkommen

**Ausgaben und Einnahmen
der bedarfsorientierten
Grundsicherung im Alter
und bei Erwerbsminderung**
Erfassung

- laufendes Jahr

Region

- Berlin

Bezirk

- Mitte
- Friedrichshain - Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg - Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz - Zehlendorf
- Tempelhof - Schöneberg
- Neukölln
- Treptow - Köpenick
- Marzahn - Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Leistungsgewährung

- außerhalb von Einrichtungen
- in Einrichtungen

Ergebnisse kurz gefasst

41 000 Personen erhielten 2005 in Berlin bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am Jahresende 2005 erhielten in Berlin insgesamt 40 970 Personen Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des Zwölften Sozialgesetzbuches.

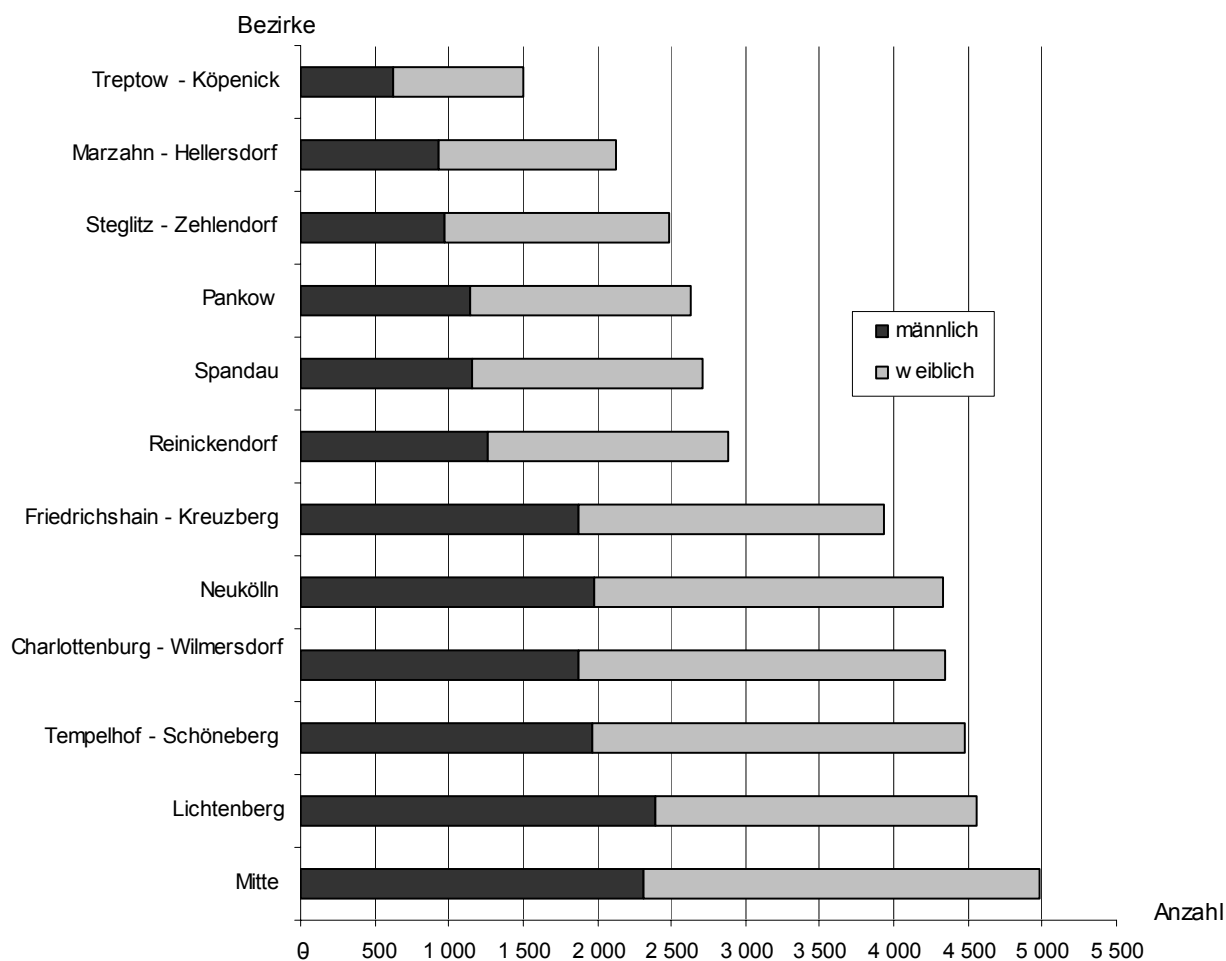
In Anspruch nahmen diese Leistungen 33 050 Personen außerhalb von Einrichtungen (81 Prozent) sowie 7 920 Personen in Einrichtungen. 22 477 Personen, die diese Leistung bezogen, waren Frauen (55 Prozent) und 5 449 ausländische Staatsbürger (13 Prozent).

42 Prozent der Empfänger (17 080) erhielten Leistungen wegen voller Erwerbsminderung. Der Anteil der männlichen Empfänger betrug 58 Prozent (9 861 Personen). Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter erhielten 23 890 Personen (58 Prozent), davon waren 64 Prozent (15 258 Personen) Frauen.

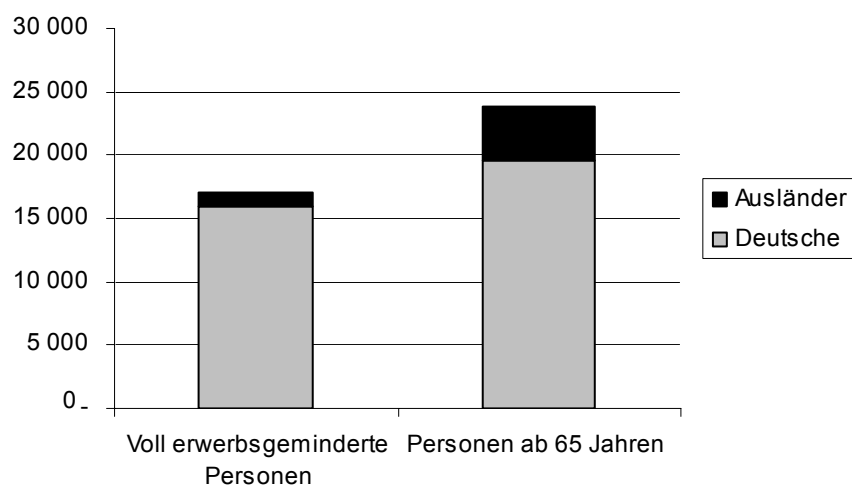
Im Jahr 2005 lag der durchschnittliche Bruttobedarf in Berlin bei 662 EUR. Fast die Hälfte des Bruttobedarfs wurde für Unterkunft und Heizung (312 EUR) aufgewendet. Je Empfänger ergab sich ein durchschnittlicher Nettoanspruch von 368 EUR, wobei das angerechnete Einkommen von 295 EUR berücksichtigt wurde.

In Berlin wurden 2005 Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 196 Mill. EUR aufgewendet. Rein rechnerisch wurden pro Einwohner durchschnittlich 58 EUR ausgegeben.

1 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Geschlecht und Bezirken



2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Nationalität



1 Empfänger (innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Nationalität, Geschlecht und Bezirken

Bezirk	Insgesamt			Darunter		Männlich		Weiblich		Deutsche		Ausländer	
				außerhalb von Einrichtungen									
	absolut	%	je 1 000 Einwohner ¹⁾	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mitte	4 986	12,2	15	4 224	84,7	2 315	46,4	2 671	53,6	3 587	71,9	1 399	28,1
Friedrichshain - Kreuzberg	3 927	9,6	15	3 459	88,1	1 872	47,7	2 055	52,3	2 861	72,9	1 066	27,1
Pankow	2 637	6,4	7	2 003	76,0	1 142	43,3	1 495	56,7	2 601	98,6	36	1,4
Charlottenburg - Wilmersdorf	4 345	10,6	14	3 430	78,9	1 877	43,2	2 468	56,8	3 652	84,1	693	15,9
Spandau	2 716	6,6	12	2 302	84,8	1 151	42,4	1 565	57,6	2 473	91,1	243	8,9
Steglitz - Zehlendorf ..	2 480	6,1	9	1 942	78,3	974	39,3	1 506	60,7	2 218	89,4	262	10,6
Tempelhof - Schöneberg	4 472	10,9	13	4 186	93,6	1 962	43,9	2 510	56,1	4 038	90,3	434	9,7
Neukölln	4 334	10,6	14	4 156	95,9	1 985	45,8	2 349	54,2	3 477	80,2	857	19,8
Treptow - Köpenick ..	1 504	3,7	6	1 412	93,9	627	41,7	877	58,3	1 500	99,7	4	0,3
Marzahn - Hellersdorf	2 129	5,2	9	1 748	82,1	935	43,9	1 194	56,1	2 067	97,1	62	2,9
Lichtenberg	4 561	11,1	18	1 798	39,4	2 393	52,5	2 168	47,5	4 475	98,1	86	1,9
Reinickendorf	2 879	7,0	12	2 390	83,0	1 260	43,8	1 619	56,2	2 572	89,3	307	10,7
Berlin	40 970	100	12	33 050	80,7	18 493	45,1	22 477	54,9	35 521	86,7	5 449	13,3

1) Bevölkerung am 31.12., Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Altersgruppen und Bezirken

Bezirk	Ins- gesamt	Voll erwerbsgeminderte Personen						Senioren ²⁾						Durch- schnitts- alter ³⁾
		im Alter von ... Jahren												
		18 bis unter 25		25 bis unter 50		50 bis unter 65		65 bis unter 75		75 bis unter 85		85 und mehr		
		absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mitte	4 986	71	1,4	688	13,8	802	16,1	2 394	48,0	758	15,2	273	5,5	65
Friedrichshain - Kreuzberg	3 927	75	1,9	645	16,4	782	19,9	1 691	43,1	541	13,8	193	4,9	63
Pankow	2 637	164	6,2	722	27,4	476	18,1	782	29,7	308	11,7	185	7,0	58
Charlottenburg - Wilmersdorf	4 345	46	1,1	496	11,4	706	16,2	1 942	44,7	802	18,5	353	8,1	67
Spandau	2 716	54	2,0	498	18,3	490	18,0	1 145	42,2	384	14,1	145	5,3	63
Steglitz - Zehlendorf	2 480	55	2,2	433	17,5	411	16,6	915	36,9	445	17,9	221	8,9	64
Tempelhof - Schöneberg	4 472	97	2,2	725	16,2	858	19,2	1 840	41,1	697	15,6	255	5,7	64
Neukölln	4 334	112	2,6	666	15,4	700	16,2	2 093	48,3	602	13,9	161	3,7	63
Treptow - Köpenick	1 504	84	5,6	374	24,9	294	19,5	465	30,9	170	11,3	117	7,8	59
Marzahn - Hellersdorf ..	2 129	226	10,6	555	26,1	333	15,6	657	30,9	260	12,2	98	4,6	56
Lichtenberg	4 561	329	7,2	1 837	40,3	918	20,1	916	20,1	371	8,1	190	4,2	52
Reinickendorf	2 879	103	3,6	692	24,0	563	19,6	1 019	35,4	338	11,7	164	5,7	60
Berlin	40 970	1 416	3,5	8 331	20,3	7 333	17,9	15 859	38,7	5 676	13,9	2 355	5,7	62

1) in Prozent von Spalte 1 - 2) Personen ab 65 Jahre - 3) in Jahren

3 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Nationalität, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Insgesamt		Deutsche	Ausländer		
	absolut	%		zusammen	EU-Ausländer	sonstige Ausländer
	1	2	3	4	5	6
insgesamt						
Empfänger(innen) insgesamt	40 970	100	35 521	5 449	328	5 121
Alter von ... bis unter ... Jahren						
Voll erwerbsgeminderte Personen.....	17 080	41,7	15 890	1 190	146	1 044
18 - 21	444	1,1	430	14	-	14
21 - 25	972	2,4	910	62	3	59
25 - 30	1 243	3,0	1 167	76	7	69
30 - 40	2 867	7,0	2 699	168	22	146
40 - 50	4 221	10,3	4 034	187	30	157
50 - 60	4 479	10,9	4 118	361	52	309
60 - 65	2 854	7,0	2 532	322	32	290
Personen ab 65 Jahren	23 890	58,3	19 631	4 259	182	4 077
65 - 70	10 140	24,7	8 196	1 944	90	1 854
70 - 75	5 719	14,0	4 547	1 172	46	1 126
75 - 80	3 588	8,8	2 936	652	30	622
80 und älter	4 443	10,8	3 952	491	16	475
Durchschnittsalter	62	x	61	67	62	67
männlich						
Zusammen	18 493	100	15 989	2 504	210	2 294
Alter von ... bis unter ... Jahren						
Voll erwerbsgeminderte Personen.....	9 861	53,3	9 247	614	100	514
18 - 21	253	1,4	246	7	-	7
21 - 25	589	3,2	551	38	2	36
25 - 30	741	4,0	694	47	5	42
30 - 40	1 750	9,5	1 638	112	17	95
40 - 50	2 642	14,3	2 526	116	21	95
50 - 60	2 482	13,4	2 324	158	34	124
60 - 65	1 404	7,6	1 268	136	21	115
Personen ab 65 Jahren	8 632	46,7	6 742	1 890	110	1 780
65 - 70	4 655	25,2	3 764	891	64	827
70 - 75	2 278	12,3	1 724	554	28	526
75 - 80	1 100	5,9	831	269	13	256
80 und älter	599	3,2	423	176	5	171
Durchschnittsalter	57	x	55	65	60	66
weiblich						
Zusammen	22 477	100	19 532	2 945	118	2 827
Alter von ... bis unter ... Jahren						
Voll erwerbsgeminderte Personen.....	7 219	32,1	6 643	576	46	530
18 - 21	191	0,8	184	7	-	7
21 - 25	383	1,7	359	24	1	23
25 - 30	502	2,2	473	29	2	27
30 - 40	1 117	5,0	1 061	56	5	51
40 - 50	1 579	7,0	1 508	71	9	62
50 - 60	1 997	8,9	1 794	203	18	185
60 - 65	1 450	6,5	1 264	186	11	175
Personen ab 65 Jahren	15 258	67,9	12 889	2 369	72	2 297
65 - 70	5 485	24,4	4 432	1 053	26	1 027
70 - 75	3 441	15,3	2 823	618	18	600
75 - 80	2 488	11,1	2 105	383	17	366
80 und älter	3 844	17,1	3 529	315	11	304
Durchschnittsalter	66	x	65	68	64	68

4 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Ursache der Leistungsgewährung, Geschlecht und Nationalität

Nationalität	Ins- gesamt 1)	Und zwar nach Ursache der Leistungsgewährung 2)							
		Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) ohne vorherigen Unterhalts- rückgriff	Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) mit vorherigem Unterhalts- rückgriff ³⁾	Wegfall von Erwerbs- einkom- men/ Lohn- ersatz- leistungen	Wegfall/ Einschrän- kung einer finanziellen Absiche- rung durch den/die Partner(in) ⁴⁾	Wegfall der Unter- halts- zahlungen der Kinder und/ oder Eltern sowie anderer Einkom- men ⁵⁾	Erhöhter Aus- gaben- bedarf ⁶⁾	Über- leitung aus der Grund- siche- rung für Arbeits- suchende (SGB II)	keine der genann- ten Ursache
		1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt									
Empfänger(innen) insgesamt	40 970	646	228	103	52	426	284	30 221	9 141
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	17 080	258	94	49	24	204	122	12 737	3 655
Personen über 65 Jahren	23 890	388	134	54	28	222	162	17 484	5 486
Deutsche	35 521	588	183	92	45	389	266	27 225	6 851
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	15 890	252	80	44	22	194	120	12 071	3 166
Personen über 65 Jahren	19 631	336	103	48	23	195	146	15 154	3 685
Ausländer	5 449	58	45	11	7	37	18	2 996	2 290
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	1 190	6	14	5	2	10	2	666	489
Personen über 65 Jahren	4 259	52	31	6	5	27	16	2 330	1 801
EU - Ausländer	328	2	3	3	2	3	-	220	95
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	146	1	1	2	1	1	-	98	42
Personen über 65 Jahren	182	1	2	1	1	2	-	122	53
männlich									
Zusammen	18 493	259	63	56	26	232	128	13 728	4 077
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	9 861	152	28	26	16	127	73	7 381	2 099
Personen über 65 Jahren	8 632	107	35	30	10	105	55	6 347	1 978
Deutsche	15 989	240	48	50	24	216	123	12 301	3 057
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	9 247	150	26	23	15	123	72	7 045	1 832
Personen über 65 Jahren	6 742	90	22	27	9	93	51	5 256	1 225
Ausländer	2 504	19	15	6	2	16	5	1 427	1 020
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	614	2	2	3	1	4	1	336	267
Personen über 65 Jahren	1 890	17	13	3	1	12	4	1 091	753
EU - Ausländer	210	2	1	2	1	2	-	142	60
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	100	1	-	1	-	-	-	69	29
Personen über 65 Jahren	110	1	1	1	1	2	-	73	31
weiblich									
Zusammen	22 477	387	165	47	26	194	156	16 493	5 064
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	7 219	106	66	23	8	77	49	5 356	1 556
Personen über 65 Jahren	15 258	281	99	24	18	117	107	11 137	3 508
Deutsche	19 532	348	135	42	21	173	143	14 924	3 794
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	6 643	102	54	21	7	71	48	5 026	1 334
Personen über 65 Jahre	12 889	246	81	21	14	102	95	9 898	2 460
Ausländer	2 945	39	30	5	5	21	13	1 569	1 270
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahre	576	4	12	2	1	6	1	330	222
Personen über 65 Jahren	2 369	35	18	3	4	15	12	1 239	1 048
EU - Ausländer	118	-	2	1	1	1	-	78	35
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	46	-	1	1	1	1	-	29	13
Personen über 65 Jahren	72	-	1	-	-	-	-	49	22

1) ohne Mehrfachzahlungen - 2) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich - 3) Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII - 4) Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft - 5) Wegfall anderer Einkommen(z.B. Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) - 6) Erhöhter Ausgabenbedarf(z.B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beträge)

Lfd. Nr.	Nationalität	Insgesamt	Davon mit einem Nettoanspruch von ... EUR pro Monat					
			unter 25	25	50	100	150	200
				50	100	150	200	250
		1	2	3	4	5	6	7
					insgesamt			
1	Empfänger(innen) insgesamt	40 970	3 098	891	2 443	3 118	3 136	2 813
2	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	17 080	1 720	390	843	979	1 003	977
3	Personen über 65 Jahren	23 890	1 378	501	1 600	2 139	2 133	1 836
4	Deutsche	35 521	2 906	833	2 311	2 934	2 891	2 537
5	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	15 890	1 581	364	799	924	932	891
6	Personen über 65 Jahren	19 631	1 325	469	1 512	2 010	1 959	1 646
7	Ausländer	5 449	192	58	132	184	245	276
8	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	1 190	139	26	44	55	71	86
9	Personen über 65 Jahren	4 259	53	32	88	129	174	190
10	EU - Ausländer	328	18	4	11	26	27	25
11	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	146	11	3	6	11	7	13
12	Personen über 65 Jahren	182	7	1	5	15	20	12
					männlich			
13	Zusammen	18 493	1 529	404	917	1 140	1 182	1 165
14	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	9 861	1 019	221	438	527	559	579
15	Personen über 65 Jahren	8 632	510	183	479	613	623	586
16	Deutsche	15 989	1 406	366	842	1 047	1 063	1 032
17	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	9 247	933	206	418	501	525	539
18	Personen über 65 Jahren	6 742	473	160	424	546	538	493
19	Ausländer	2 504	123	38	75	93	119	133
20	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	614	86	15	20	26	34	40
21	Personen über 65 Jahren	1 890	37	23	55	67	85	93
22	EU - Ausländer	210	15	4	8	15	17	16
23	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	100	9	3	5	6	5	10
24	Personen über 65 Jahren	110	6	1	3	9	12	6
					weiblich			
25	Zusammen	22 477	1 569	487	1 526	1 978	1 954	1 648
26	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	7 219	701	169	405	452	444	398
27	Personen über 65 Jahren	15 258	868	318	1 121	1 526	1 510	1 250
28	Deutsche	19 532	1 500	467	1 469	1 887	1 828	1 505
29	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	6 643	648	158	381	423	407	352
30	Personen über 65 Jahre	12 889	852	309	1 088	1 464	1 421	1 153
31	Ausländer	2 945	69	20	57	91	126	143
32	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahre	576	53	11	24	29	37	46
33	Personen über 65 Jahren	2 369	16	9	33	62	89	97
34	EU - Ausländer	118	3	-	3	11	10	9
35	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	46	2	-	1	5	2	3
36	Personen über 65 Jahren	72	1	-	2	6	8	6

Monat, Geschlecht und Nationalität

Davon mit einem Nettoanspruch von ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1 000	1 000 und mehr		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
insgesamt										
2 569	4 768	5 139	4 483	4 878	1 955	1 021	368	290	368	1
864	1 704	2 023	1 497	2 893	1 035	673	267	212	402	2
1 705	3 064	3 116	2 986	1 985	920	348	101	78	343	3
2 267	4 211	4 323	3 270	4 078	1 518	849	323	270	354	4
781	1 571	1 870	1 360	2 757	967	637	252	204	404	5
1 486	2 640	2 453	1 910	1 321	551	212	71	66	313	6
302	557	816	1 213	800	437	172	45	20	459	7
83	133	153	137	136	68	36	15	8	377	8
219	424	663	1 076	664	369	136	30	12	482	9
29	40	49	34	37	14	11	1	2	377	10
10	14	20	16	19	9	6	1	-	386	11
19	26	29	18	18	5	5	-	2	370	12
männlich										
1 051	2 082	2 315	2 298	2 690	915	492	171	142	388	13
492	989	1 138	880	1 766	606	386	142	119	406	14
559	1 093	1 177	1 418	924	309	106	29	23	367	15
906	1 825	2 011	1 726	2 284	759	431	155	136	380	16
452	920	1 067	817	1 684	569	366	134	116	408	17
454	905	944	909	600	190	65	21	20	341	18
145	257	304	572	406	156	61	16	6	440	19
40	69	71	63	82	37	20	8	3	376	20
105	188	233	509	324	119	41	8	3	461	21
15	28	29	19	22	11	9	1	1	373	22
7	10	12	11	10	6	5	1	-	370	23
8	18	17	8	12	5	4	-	1	375	24
weiblich										
1 518	2 686	2 824	2 185	2 188	1 040	529	197	148	351	25
372	715	885	617	1 127	429	287	125	93	397	26
1 146	1 971	1 939	1 568	1 061	611	242	72	55	330	27
1 361	2 386	2 312	1 544	1 794	759	418	168	134	332	28
329	651	803	543	1 073	398	271	118	88	398	29
1 032	1 735	1 509	1 001	721	361	147	50	46	298	30
157	300	512	641	394	281	111	29	14	476	31
43	64	82	74	54	31	16	7	5	378	32
114	236	430	567	340	250	95	22	9	500	33
14	12	20	15	15	3	2	-	1	385	34
3	4	8	5	9	3	1	-	-	420	35
11	8	12	10	6	-	1	-	1	363	36

6 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach anerkannten

Lfd. Nr.	Nationalität	Insgesamt	Davon					
			ohne angemessene tatsächliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung				
				von ... bis unter ...EUR pro Monat				
				zusammen	unter 75	75 bis unter 100	100 bis unter 125	125 bis unter 150
		1	2	3	4	5	6	7
			insgesamt					
1	Empfänger(innen) insgesamt	40 970	666	40 304	252	243	460	820
2	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	17 080	373	16 707	147	116	205	394
3	Personen über 65 Jahren	23 890	293	23 597	105	127	255	426
4	Deutsche	35 521	573	34 948	209	158	323	611
5	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	15 890	343	15 547	132	89	171	318
6	Personen über 65 Jahren	19 631	230	19 401	77	69	152	293
7	Ausländer	5 449	93	5 356	43	85	137	209
8	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	1 190	30	1 160	15	27	34	76
9	Personen über 65 Jahren	4 259	63	4 196	28	58	103	133
10	EU - Ausländer	328	7	321	3	7	7	9
11	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	146	2	144	3	1	3	4
12	Personen über 65 Jahren	182	5	177	-	6	4	5
			männlich					
13	Zusammen	18 493	401	18 092	129	125	248	472
14	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	9 861	253	9 608	83	62	115	247
15	Personen über 65 Jahren	8 632	148	8 484	46	63	133	225
16	Deutsche	15 989	362	15 627	108	84	177	357
17	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	9 247	235	9 012	73	46	97	200
18	Personen über 65 Jahren	6 742	127	6 615	35	38	80	157
19	Ausländer	2 504	39	2 465	21	41	71	115
20	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	614	18	596	10	16	18	47
21	Personen über 65 Jahren	1 890	21	1 869	11	25	53	68
22	EU - Ausländer	210	7	203	2	3	5	6
23	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	100	2	98	2	-	2	2
24	Personen über 65 Jahren	110	5	105	-	3	3	4
			weiblich					
25	Zusammen	22 477	265	22 212	123	118	212	348
26	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	7 219	120	7 099	64	54	90	147
27	Personen über 65 Jahren	15 258	145	15 113	59	64	122	201
28	Deutsche	19 532	211	19 321	101	74	146	254
29	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	6 643	108	6 535	59	43	74	118
30	Personen über 65 Jahren	12 889	103	12 786	42	31	72	136
31	Ausländer	2 945	54	2 891	22	44	66	94
32	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	576	12	564	5	11	16	29
33	Personen über 65 Jahren	2 369	42	2 327	17	33	50	65
34	EU - Ausländer	118	-	118	1	4	2	3
35	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	46	-	46	1	1	1	2
36	Personen über 65 Jahren	72	-	72	-	3	1	1

Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität

Davon										Durchschnittliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat auf alle Grundsicherungs- empfänger bezogen	Lfd. Nr.
mit angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ...EUR pro Monat											
150 bis unter 175	175 bis unter 200	200 bis unter 225	225 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 und mehr		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
insgesamt											
1 422	2 147	2 763	2 932	5 522	11 630	5 293	2 926	1 680	2 214	312	1
574	677	917	987	2 166	6 139	1 914	1 008	592	871	312	2
848	1 470	1 846	1 945	3 356	5 491	3 379	1 918	1 088	1 343	313	3
1 060	1 677	2 138	2 285	4 590	10 912	4 752	2 659	1 544	2 030	319	4
495	586	813	890	1 991	5 927	1 804	950	565	816	315	5
565	1 091	1 325	1 395	2 599	4 985	2 948	1 709	979	1 214	323	6
362	470	625	647	932	718	541	267	136	184	267	7
79	91	104	97	175	212	110	58	27	55	269	8
283	379	521	550	757	506	431	209	109	129	267	9
12	13	37	30	52	73	35	15	10	18	288	10
8	8	11	8	22	42	14	9	3	8	291	11
4	5	26	22	30	31	21	6	7	10	286	12
männlich											
755	1 121	1 451	1 539	2 823	5 338	1 886	934	500	771	295	13
338	368	523	607	1 373	3 654	1 015	491	288	444	307	14
417	753	928	932	1 450	1 684	871	443	212	327	283	15
572	881	1 132	1 208	2 354	5 016	1 704	856	461	717	302	16
300	332	472	556	1 279	3 529	962	467	277	422	310	17
272	549	660	652	1 075	1 487	742	389	184	295	292	18
183	240	319	331	469	322	182	78	39	54	252	19
38	36	51	51	94	125	53	24	11	22	262	20
145	204	268	280	375	197	129	54	28	32	249	21
8	7	25	17	36	45	26	8	4	11	283	22
5	3	10	5	15	31	11	4	3	5	294	23
3	4	15	12	21	14	15	4	1	6	273	24
weiblich											
667	1 026	1 312	1 393	2 699	6 292	3 407	1 992	1 180	1 443	327	25
236	309	394	380	793	2 485	899	517	304	427	319	26
431	717	918	1 013	1 906	3 807	2 508	1 475	876	1 016	330	27
488	796	1 006	1 077	2 236	5 896	3 048	1 803	1 083	1 313	334	28
195	254	341	334	712	2 398	842	483	288	394	323	29
293	542	665	743	1 524	3 498	2 206	1 320	795	919	339	30
179	230	306	316	463	396	359	189	97	130	280	31
41	55	53	46	81	87	57	34	16	33	276	32
138	175	253	270	382	309	302	155	81	97	281	33
4	6	12	13	16	28	9	7	6	7	298	34
3	5	1	3	7	11	3	5	-	3	286	35
1	1	11	10	9	17	6	2	6	4	306	36

7 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Bruttobedarf in EUR pro

Lfd. Nr.	Nationalität	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... EUR pro Monat					
			200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700
			1	2	3	4	5	6
			insgesamt					
1	Empfänger(innen) insgesamt	40 970	-	172	860	3 594	7 478	14 904
2	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	17 080	-	84	460	1 305	2 411	6 829
3	Personen über 65 Jahren	23 890	-	88	400	2 289	5 067	8 075
4	Deutsche	35 521	-	138	679	2 656	5 759	13 598
5	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	15 890	-	74	405	1 102	2 132	6 525
6	Personen über 65 Jahren	19 631	-	64	274	1 554	3 627	7 073
7	Ausländer	5 449	-	34	181	938	1 719	1 306
8	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	1 190	-	10	55	203	279	304
9	Personen über 65 Jahren	4 259	-	24	126	735	1 440	1 002
10	EU - Ausländer	328	-	3	12	35	72	99
11	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	146	-	1	6	13	26	41
12	Personen über 65 Jahren	182	-	2	6	22	46	58
			männlich					
13	Zusammen	18 493	-	78	465	1 647	3 981	6 898
14	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	9 861	-	53	287	740	1 425	4 098
15	Personen über 65 Jahren	8 632	-	25	178	907	2 556	2 800
16	Deutsche	15 989	-	67	390	1 272	3 082	6 222
17	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	9 247	-	48	250	649	1 289	3 924
18	Personen über 65 Jahren	6 742	-	19	140	623	1 793	2 298
19	Ausländer	2 504	-	11	75	375	899	676
20	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	614	-	5	37	91	136	174
21	Personen über 65 Jahren	1 890	-	6	38	284	763	502
22	EU - Ausländer	210	-	3	9	20	42	65
23	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	100	-	1	4	6	16	31
24	Personen über 65 Jahren	110	-	2	5	14	26	34
			weiblich					
25	Zusammen	22 477	-	94	395	1 947	3 497	8 006
26	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	7 219	-	31	173	565	986	2 731
27	Personen über 65 Jahren	15 258	-	63	222	1 382	2 511	5 275
28	Deutsche	19 532	-	71	289	1 384	2 677	7 376
29	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	6 643	-	26	155	453	843	2 601
30	Personen über 65 Jahren	12 889	-	45	134	931	1 834	4 775
31	Ausländer	2 945	-	23	106	563	820	630
32	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	576	-	5	18	112	143	130
33	Personen über 65 Jahren	2 369	-	18	88	451	677	500
34	EU - Ausländer	118	-	-	3	15	30	34
35	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	46	-	-	2	7	10	10
36	Personen über 65 Jahren	72	-	-	1	8	20	24

Monat, Geschlecht und Nationalität

Davon mit einem Bruttobedarf von ... EUR pro Monat						Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
700 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1 000	1 000 bis unter 1 250	1 250 bis unter 1 500	1 500 und mehr		
8	9	10	11	12	13	14	
insgesamt							
7 992	3 694	1 385	789	82	20	662	1
3 096	1 695	720	424	43	13	675	2
4 896	1 999	665	365	39	7	653	3
7 195	3 379	1 270	747	80	20	671	4
2 904	1 617	671	406	41	13	679	5
4 291	1 762	599	341	39	7	665	6
797	315	115	42	2	-	607	7
192	78	49	18	2	-	624	8
605	237	66	24	-	-	602	9
57	30	15	5	-	-	649	10
34	18	6	1	-	-	664	11
23	12	9	4	-	-	637	12
männlich							
2 958	1 466	595	354	38	13	652	13
1 666	933	391	232	26	10	671	14
1 292	533	204	122	12	3	631	15
2 673	1 352	543	338	37	13	660	16
1 573	892	362	225	25	10	674	17
1 100	460	181	113	12	3	641	18
285	114	52	16	1	-	603	19
93	41	29	7	1	-	625	20
192	73	23	9	-	-	595	21
37	20	12	2	-	-	650	22
23	14	5	-	-	-	675	23
14	6	7	2	-	-	628	24
weiblich							
5 034	2 228	790	435	44	7	671	25
1 430	762	329	192	17	3	680	26
3 604	1 466	461	243	27	4	666	27
4 522	2 027	727	409	43	7	680	28
1 331	725	309	181	16	3	686	29
3 191	1 302	418	228	27	4	677	30
512	201	63	26	1	-	610	31
99	37	20	11	1	-	622	32
413	164	43	15	-	-	607	33
20	10	3	3	-	-	646	34
11	4	1	1	-	-	640	35
9	6	2	2	-	-	650	36

8 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung am 31.12.2005 nach angerechnetem Einkommen in EUR

Lfd. Nr.	Nationalität	Ins- gesamt	Davon mit einem angerechneten Einkommen von ... EUR pro Monat				
				50	100	150	200
			unter 50	bis unter 100	bis unter 150	bis unter 200	bis unter 250
		1	2	3	4	5	6
insgesamt							
1	Empfänger(innen) insgesamt	29 599	845	1 034	1 125	1 832	2 526
2	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	11 476	509	414	347	833	1 312
3	Personen über 65 Jahren	18 123	336	620	778	999	1 214
4	Deutsche	27 091	732	878	964	1 592	2 254
5	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	10 662	480	382	321	739	1 241
6	Personen über 65 Jahren	16 429	252	496	643	853	1 013
7	Ausländer	2 508	113	156	161	240	272
8	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	814	29	32	26	94	71
9	Personen über 65 Jahren	1 694	84	124	135	146	201
10	EU - Ausländer	256	9	17	12	22	22
11	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	106	4	6	3	9	7
12	Personen über 65 Jahren	150	5	11	9	13	15
männlich							
13	Zusammen	12 789	460	592	609	926	1 286
14	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	6 524	272	243	203	487	761
15	Personen über 65 Jahren	6 265	188	349	406	439	525
16	Deutsche	11 499	397	509	507	802	1 154
17	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	6 100	260	227	189	434	720
18	Personen über 65 Jahren	5 399	137	282	318	368	434
19	Ausländer	1 290	63	83	102	124	132
20	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	424	12	16	14	53	41
21	Personen über 65 Jahren	866	51	67	88	71	91
22	EU - Ausländer	164	3	12	7	14	14
23	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	76	2	4	1	7	6
24	Personen über 65 Jahren	88	1	8	6	7	8
weiblich							
25	Zusammen	16 810	385	442	516	906	1 240
26	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	4 952	237	171	144	346	551
27	Personen über 65 Jahren	11 858	148	271	372	560	689
28	Deutsche	15 592	335	369	457	790	1 100
29	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	4 562	220	155	132	305	521
30	Personen über 65 Jahren	11 030	115	214	325	485	579
31	Ausländer	1 218	50	73	59	116	140
32	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	390	17	16	12	41	30
33	Personen über 65 Jahren	828	33	57	47	75	110
34	EU - Ausländer	92	6	5	5	8	8
35	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	30	2	2	2	2	1
36	Personen über 65 Jahren	62	4	3	3	6	7

pro Monat , Geschlecht und Nationalität

Davon mit einem angerechneten Einkommen von ... EUR pro Monat								Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 bis unter 550	550 bis unter 600	600 und mehr		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
insgesamt									
2 133	2 283	2 405	2 482	2 606	2 466	2 260	5 602	408	1
747	684	721	803	816	887	895	2 508	406	2
1 386	1 599	1 684	1 679	1 790	1 579	1 365	3 094	409	3
1 883	2 033	2 152	2 257	2 405	2 308	2 176	5 457	416	4
674	624	646	712	742	814	862	2 425	409	5
1 209	1 409	1 506	1 545	1 663	1 494	1 314	3 032	420	6
250	250	253	225	201	158	84	145	320	7
73	60	75	91	74	73	33	83	360	8
177	190	178	134	127	85	51	62	300	9
29	21	29	18	27	13	8	29	348	10
12	5	10	9	13	4	6	18	383	11
17	16	19	9	14	9	2	11	323	12
männlich									
954	1 046	1 079	1 037	988	907	774	2 131	382	13
441	416	453	456	479	529	453	1 331	400	14
513	630	626	581	509	378	321	800	364	15
817	931	953	930	891	824	728	2 056	390	16
400	386	412	416	442	494	432	1 288	403	17
417	545	541	514	449	330	296	768	375	18
137	115	126	107	97	83	46	75	315	19
41	30	41	40	37	35	21	43	360	20
96	85	85	67	60	48	25	32	293	21
23	12	18	10	17	7	5	22	356	22
8	3	8	5	11	1	4	16	401	23
15	9	10	5	6	6	1	6	316	24
weiblich									
1 179	1 237	1 326	1 445	1 618	1 559	1 486	3 471	427	25
306	268	268	347	337	358	442	1 177	414	26
873	969	1 058	1 098	1 281	1 201	1 044	2 294	433	27
1 066	1 102	1 199	1 327	1 514	1 484	1 448	3 401	435	28
274	238	234	296	300	320	430	1 137	418	29
792	864	965	1 031	1 214	1 164	1 018	2 264	442	30
113	135	127	118	104	75	38	70	325	31
32	30	34	51	37	38	12	40	360	32
81	105	93	67	67	37	26	30	308	33
6	9	11	8	10	6	3	7	334	34
4	2	2	4	2	3	2	2	336	35
2	7	9	4	8	3	1	5	333	36

9 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach Art des angerechneten

Lfd. Nr.	Nationalität	Ins- gesamt	Und zwar nach Art des Einkommens ¹⁾				
			kein Einkommen	Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbsmin- derung	Alters- rente	Hinter- bliebenen- rente
		1	2	3	4	5	6
		insgesamt					
1	Empfänger(innen) insgesamt	40 970	11 372	3 228	8 045	16 951	2 768
2	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	17 080	5 605	3 052	8 045	195	447
3	Personen über 65 Jahren	23 890	5 767	176	-	16 756	2 321
4	Deutsche	35 521	8 431	3 057	7 469	15 467	2 526
5	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	15 890	5 229	2 907	7 469	170	417
6	Personen über 65 Jahren	19 631	3 202	150	-	15 297	2 109
7	Ausländer	5 449	2 941	171	576	1 484	242
8	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	1 190	376	145	576	25	30
9	Personen über 65 Jahren	4 259	2 565	26	-	1 459	212
10	EU - Ausländer	328	72	17	82	146	11
11	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	146	40	14	82	6	1
12	Personen über 65 Jahren	182	32	3	-	140	10
		männlich					
13	Zusammen	18 493	5 704	1 851	4 602	5 995	392
14	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	9 861	3 337	1 756	4 602	90	203
15	Personen über 65 Jahren	8 632	2 367	95	-	5 905	189
16	Deutsche	15 989	4 490	1 746	4 317	5 186	365
17	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	9 247	3 147	1 667	4 317	78	197
18	Personen über 65 Jahren	6 742	1 343	79	-	5 108	168
19	Ausländer	2 504	1 214	105	285	809	27
20	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahre	614	190	89	285	12	6
21	Personen über 65 Jahren	1 890	1 024	16	-	797	21
22	EU - Ausländer	210	46	14	59	88	2
23	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	100	24	11	59	3	1
24	Personen über 65 Jahren	110	22	3	-	85	1
		weiblich					
25	Zusammen	22 477	5 668	1 377	3 443	10 956	2 376
26	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	7 219	2 268	1 296	3 443	105	244
27	Personen über 65 Jahren	15 258	3 400	81	-	10 851	2 132
28	Deutsche	19 532	3 941	1 311	3 152	10 281	2 161
29	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	6 643	2 082	1 240	3 152	92	220
30	Personen über 65 Jahren	12 889	1 859	71	-	10 189	1 941
31	Ausländer	2 945	1 727	66	291	675	215
32	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	576	186	56	291	13	24
33	Personen über 65 Jahren	2 369	1 541	10	-	662	191
34	EU - Ausländer	118	26	3	23	58	9
35	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	46	16	3	23	3	-
36	Personen über 65 Jahren	72	10	-	-	55	9

1) Je Person sind Mehrfachzählungen möglich - 2) Anrechenbare Einkünfte aus Ehe bzw. eheähnlicher Gemeinschaft

Einkommens, Geschlecht und Nationalität

Und zwar nach Art des Einkommens ¹⁾								Lfd. Nr.
Renten aus sonstiger privater Vorsorge	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieblicher Alters- vorsorge	Leistungen der GKV	Kinder- geld	private Unterhalts- leistungen	anrechenbare Einkünfte aus einer Partnerschaft ²⁾	sonstige Einkünfte	
7	8	9	10	11	12	13	14	
insgesamt								
118	120	382	11	1 521	377	197	5 187	1
42	29	46	11	1 492	185	56	2 510	2
76	91	336	-	29	192	141	2 677	3
109	100	269	11	1 371	353	170	4 648	4
39	23	31	11	1 348	181	53	2 293	5
70	77	238	-	23	172	117	2 355	6
9	20	113	-	150	24	27	539	7
3	6	15	-	144	4	3	217	8
6	14	98	-	6	20	24	322	9
1	3	4	-	10	-	1	77	10
1	2	-	-	10	-	-	33	11
-	1	4	-	-	-	1	44	12
männlich								
45	59	137	4	885	84	101	2 405	13
16	12	17	4	873	69	31	1 469	14
29	47	120	-	12	15	70	936	15
39	46	79	4	796	79	85	2 092	16
14	8	14	4	790	68	28	1 340	17
25	38	65	-	6	11	57	752	18
6	13	58	-	89	5	16	313	19
2	4	3	-	83	1	3	129	20
4	9	55	-	6	4	13	184	21
-	3	1	-	6	-	1	57	22
-	2	-	-	6	-	-	28	23
-	1	1	-	-	-	1	29	24
weiblich								
73	61	245	7	636	293	96	2 782	25
26	17	29	7	619	116	25	1 041	26
47	44	216	-	17	177	71	1 741	27
70	54	190	7	575	274	85	2 556	28
25	15	17	7	558	113	25	953	29
45	39	173	-	17	161	60	1 603	30
3	7	55	-	61	19	11	226	31
1	2	12	-	61	3	-	88	32
2	5	43	-	-	16	11	138	33
1	-	3	-	4	-	-	20	34
1	-	-	-	4	-	-	5	35
-	-	3	-	-	-	-	15	36

10 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach übernommenen

Lfd. Nr.	Altersgruppe Nationalität	Insgesamt	Davon						
			ohne übernommene Kranken- und Pflegeversiche- rungsbeiträge	mit übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen von ... bis unter ...EUR pro Monat					
				zusammen	unter 75	75 bis unter 100	100 bis unter 125	125 bis unter 150	150 bis unter 175
		1	2	3	4	5	6	7	8
Altersgruppe									
1	Empfänger(innen) insgesamt	40 970	35 932	5 038	43	43	1 681	2 328	507
2	Voll erwerbsgeminderte Personen.....	17 080	14 354	2 726	20	13	955	1 224	303
3	18 - 21	444	438	6	3	-	1	1	-
4	21 - 25	972	918	54	2	-	16	24	9
5	25 - 30	1 243	1 150	93	3	1	47	29	6
6	30 - 40	2 867	2 492	375	7	2	148	152	39
7	40 - 50	4 221	3 373	848	1	4	323	369	84
8	50 - 60	4 479	3 584	895	4	6	284	413	124
9	60 - 65	2 854	2 399	455	-	-	136	236	41
10	Personen ab 65 Jahren	23 890	21 578	2 312	23	30	726	1 104	204
11	65 - 70	10 140	8 905	1 235	9	16	404	617	87
12	70 - 75	5 719	5 089	630	9	9	202	294	66
13	75 - 80	3 588	3 347	241	3	1	73	106	30
14	80 und älter	4 443	4 237	206	2	4	47	87	21
15	Durchschnittsalter	62	62	59	55	63	57	59	58
Nationalität									
16	Deutsche	35 521	30 944	4 577	42	42	1 477	2 134	460
17	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	15 890	13 313	2 577	20	13	894	1 158	286
18	Personen über 65 Jahren	19 631	17 631	2 000	22	29	583	976	174
19	Ausländer	5 449	4 988	461	1	1	204	194	47
20	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	1 190	1 041	149	-	-	61	66	17
21	Personen über 65 Jahren	4 259	3 947	312	1	1	143	128	30
22	EU - Ausländer	328	270	58	-	-	18	35	3
23	voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren .	146	117	29	-	-	9	17	3
24	Personen über 65 Jahren	182	153	29	-	-	9	18	-

1) ist nur auf die Grundsicherungsempfänger mit übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen bezogen

Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen des Empfängers in EUR pro Monat, Alter und Nationalität

Davon								Durchschnittliche Aufwendungen in EUR pro Monat auf alle Grundsicherungs- empfänger bezogen	Lfd. Nr.
mit übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen von ... bis unter ...EUR pro Monat									
175 bis unter 200	200 bis unter 225	225 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 und mehr	durchschnittliche Aufwendungen in EUR pro Monat ¹⁾		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Altersgruppe									
142	52	31	57	47	34	73	144	18	1
82	27	18	19	19	11	35	143	23	2
-	-	-	-	-	-	1	147	2	3
-	-	-	1	-	-	2	146	8	4
2	3	-	2	-	-	-	132	10	5
11	3	3	2	5	-	3	139	18	6
27	9	9	6	5	4	7	142	28	7
28	6	6	3	5	4	12	144	29	8
14	6	-	5	4	3	10	149	24	9
60	25	13	38	28	23	38	146	14	10
27	13	4	23	13	11	11	142	17	11
14	5	3	6	9	5	8	143	16	12
10	3	2	4	2	1	6	149	10	13
9	4	4	5	4	6	13	176	8	14
59	59	59	63	62	67	64	x	x	15
Nationalität									
137	51	30	55	46	34	69	145	19	16
80	27	18	18	19	11	33	143	23	17
57	24	12	37	27	23	36	148	15	18
5	1	1	2	1	-	4	135	11	19
2	-	-	1	-	-	2	140	17	20
3	1	1	1	1	-	2	133	10	21
-	-	1	-	-	-	1	139	25	22
-	-	-	-	-	-	-	133	26	23
-	-	1	-	-	-	1	144	23	24

11 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2005 nach durchschnittlichen Beiträgen für Nettoanspruch, Regelsatz, anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen und Mehrbedarf des(r) Empfängers(in) in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität

Nationalität	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Brutto- bedarf	Durch- schnittlicher Regelsatz ¹⁾	Durch- schnittliche Aufwen- dungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	Durch- schnittlich übernom- mene Kranken- und Pflegever- sicherungs- beiträge ³⁾	Durch- schnittlich angerech- netes Einkommen	Durch- schnitt- licher Netto- anspruch
	1	2	3	4	5	7	8
insgesamt							
Empfänger(innen) insgesamt	40 970	662	315	312	18	295	368
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	17 080	675	307	312	23	273	402
Personen über 65 Jahren	23 890	653	321	313	14	310	343
Deutsche	35 521	671	315	319	19	317	354
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	15 890	679	307	315	23	275	404
Personen über 65 Jahren	19 631	665	322	323	15	352	313
Ausländer	5 449	607	315	267	11	147	459
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	1 190	624	310	269	17	247	377
Personen über 65 Jahren	4 259	602	317	267	10	120	482
EU - Ausländer	328	649	320	288	25	272	377
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	146	664	317	291	26	278	386
Personen über 65 Jahren	182	637	323	286	23	267	370
männlich							
Zusammen	18 493	652	315	295	22	264	388
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	9 861	671	308	307	24	265	406
Personen über 65 Jahren	8 632	631	324	283	19	264	367
Deutsche	15 989	660	314	302	23	280	380
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	9 247	674	307	310	24	266	408
Personen über 65 Jahren	6 742	641	324	292	21	301	341
Ausländer	2 504	603	321	252	15	162	440
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	614	625	312	262	23	249	376
Personen über 65 Jahren	1 890	595	324	249	13	134	461
EU - Ausländer	210	650	322	283	27	278	373
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	100	675	320	294	29	305	370
Personen über 65 Jahren	110	628	324	273	25	253	375
weiblich							
Zusammen	22 477	671	316	327	14	319	351
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	7 219	680	307	319	21	284	397
Personen über 65 Jahren	15 258	666	319	330	11	336	330
Deutsche	19 532	680	316	334	15	347	332
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	6 643	686	307	323	22	287	398
Personen über 65 Jahren	12 889	677	321	339	12	378	298
Ausländer	2 945	610	310	280	8	134	476
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	576	622	307	276	12	244	378
Personen über 65 Jahren	2 369	607	310	281	7	108	500
EU - Ausländer	118	646	316	298	19	261	385
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren ...	46	640	309	286	20	219	420
Personen über 65 Jahren	72	650	320	306	19	287	363

1) Durchschnittlicher Regelsatz des(r) Empfängers(in) gem. § 42 Nr. SGB XII - 2) Durchschnittliche angemessene tatsächliche Aufwendungen des(r) Empfängers(in) für Unterkunft und Heizung gem. § 42 Nr. 2 SGB XII - 3) Durchschnittlich übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge des(r) Empfängers(in) gem. § 42 Nr. 4 SGB XII

12 Ausgaben der bedarfsorientierten Grundsicherung in Berlin 2005 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten						Ausgaben für abgeschlossene Gutachten	Abgeschlossene Gutachten
	Insgesamt		Außerhalb von Einrichtungen		In Einrichtungen			
	1 000 EUR	%	1 000 EUR	% ¹⁾	1 000 EUR	% ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte	19 972	10,2	18 828	94,3	1 145	5,7	14	40
Friedrichshain - Kreuzberg	16 656	8,5	15 463	92,8	1 194	7,2	75	125
Pankow	13 566	6,9	10 039	74,0	3 526	26,0	25	140
Charlottenburg - Wilmersdorf	15 776	8,1	14 373	91,1	1 403	8,9	52	240
Spandau	19 951	10,2	14 671	73,5	5 281	26,5	15	88
Steglitz - Zehlendorf	11 994	6,1	9 420	78,5	2 574	21,5	6	27
Tempelhof - Schöneberg	24 949	12,7	22 954	92,0	1 995	8,0	81	358
Neukölln	18 138	9,3	17 951	99,0	186	1,0	44	268
Treptow - Köpenick	6 120	3,1	5 131	83,8	989	16,2	23	106
Marzahn - Hellersdorf	7 395	3,8	5 822	78,7	1 573	21,3	19	65
Lichtenberg	8 521	4,4	6 420	75,3	2 101	24,7	19	174
Reinickendorf	17 719	9,1	13 015	73,5	4 703	26,5	68	438
Zentrale Verwaltung	15 013	7,7	82	0,5	14 931	99,5	10	.
Berlin	195 770	100	154 169	78,8	41 601	21,2	452	2 069 ²⁾

1) in Prozent von Spalte 1 - 2) ohne Zentrale Verwaltung

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.